

# Kinderaugen leuchteten, als St. Martin kam

Gestern langer Laternenzug durch die Stadt

**ISERLOHN.** (kat) Leuchtende Kinderaugen sah man gestern Abend beim großen Martinsumzug der 3. IBSV-Kompanie und der Artillerie, der am Schillerplatz startete. Gespannt auf das Geschehen war beispielsweise die vierjährige Ricarda Wrede: Es war ihr erster Laternenzug. Die Kleine, dick eingemummelt in eine warme Jacke, hatte ihre Laterne sogar selbst gebastelt - gemeinsam mit ihren Freunden aus dem städtischen Kindergarten „Die kleinen Strolche“.

Ricarda und die vielen Hundert anderen Kinder sahen zunächst ein kleines Anspiel auf dem Platz: St. Martin (der Heilige ähnelte übrigens frappierend Horst-Dieter

Dieckmann von der Artillerie) ritt auf Pferd Mandy auf den Platz, teilte dort seinen warmen roten Mantel mit dem armen, frierenden Bettler (der manche Anwesende tatsächlich an Olaf Kramer vom Zug Wermingsen erinnerte).

Mit Ross, Reiter und dem IBSV-Spielmannszug zogen Kinder und Eltern dann langsam durch die Innenstadt, der Zug wollte gar nicht enden. Viele schöne Lieder wie „Ich gehe mit meiner Laterne“ wurden dabei gesungen. Zurück am Schillerplatz erhielten die Kleinen insgesamt 700 Stutenkerle aus den Händen des IBSV-Königspaares Christian Stampe und Annette Petereit und des Hofstaates.



Ob selbstgebastelt oder gekauft: Die vielen bunten Laternen der Kinder leuchteten gestern Abend beim Martinszug von Artillerie und 3. Kompanie. Foto: May